

Der Glasschrank!

- Puppen mal anders -

Von Glaha

Kapitel 1: Der erste Tag

Der erste Tag

Der erste Tag in dem Glasschrank war für alle Puppen sehr aufregend. Zui und Toji, die beiden Zwillinge, wachten als erstes auf.

"He, Toji, he alter, wach endlich auf!", brüllte Zui seinen Bruder an. Toji öffnete die Augen und sah sich erstaunt um. Dann stand er langsam auf und ging auf Zui zu.

"He, brüll nicht so. Ich bin ja schon wach. Sag mal, wo sind wir eigentlich?", fragte sich Toji. Zui jedoch zuckte nur mit den Achseln, denn er wusste es ja selber nicht.

Sie waren jetzt nicht mehr in diesem dunklen, alten, dreckigen Schrank, sondern in einem schönen hellen Glasschrank. Die beiden machten sich auf und erkundeten ihre neue Heimat, ihre Ebene, welche die Oberste im Schrank war.

Diese war mit vielen kleinen Kissen und Plüschtieren, welche alle in Rosa gehalten waren übersät. Weiterhin war ein kleiner Tisch so wie zwei kleine Stühle vorhanden. Auch einen kleinen Schrank, der CD's und Bücher enthielt, war zu sehen.

Die beiden Namen sich die Bücher und die CD's, setzten sich damit an den kleinen Tisch und schauten sie sich an.

Eine Ebene unter den beiden saß Kandis. Sie saß wie immer mürrisch in einer Ecke und döste vor sich hin. Wie die Zwillinge war sie ebenfalls mit Kissen und kleinen Plüschtieren umgeben, welche nicht in Rose sondern in Blutrot gehalten waren.

In der dritten Ebene waren Amai-chan und Smana-chan. Die beiden wachten sehr schnell auf und fingen sofort an sich auf die Poster an der Wand zu stürzen. Neben den Postern waren sehr viele SD-Plüsch-J-Rocker auf dem Boden verteilt. Es gab auch wieder kleine Kissen, diese aber hatten Aufdrucke von Visual Kei Bands oder deren Mitgliedern.

Smana-chan fing an aufgeregt hin und her zu laufen. "Duhu, Amai-chan, sag mal wo ist unser Schrank mit den ganzen CD's und Büchern?", sagte Smana traurig. "Ich weiß es nicht. Er kann doch nicht einfach verschwunden sein.", grübelte Amai-chan.

Traurig und grübelnd setzten sich die zwei wieder in die Kissen und knuddelten ihr Plüschtiere.

In der letzten und untersten Ebene waren jetzt auch Mana-kun und Oni aufgewacht. Aber kaum waren die beiden wach, fingen sie auch schon an zu streiten. Die beiden stritten nicht einfach nur so. Nein, sie stritten um das Recht der Foltergeräte, darum wem welche gehörten. So beschäftigten sich die beiden den ganzen Tag. Manchmal bekamen sie auch ein Neues und das musste immer sofort an einem Menschen

ausprobiert werden. Da die beiden ja nur zu zweit waren, musste immer einer von den beiden herhalten. Dies knobelten sie immer beim Wettsaufen aus. Und da Oni immer wenig trankt und so Mana-kun immer reinlegte, musste fast immer Mana-kun dran glauben.

So vertrieben sich alle Puppen den Vormittag.

Am Nachmittag aber wurde es Toji und Zui schon zu langweilig, da sie sich schon alle Bücher und CD's angesehen hatten.

So machten sich die zwei Zwillingspuppen auf den Glasschrank zu erkunden. Doch sie konnten nichts weiter sehen als einen leeren Raum vor ihnen und eine Glasscheibe. Plötzlich öffnete sich die Tür des Raumes in dem der Schrank stand. Ein kleiner Mensch kam herein und hatte mal wieder eine Puppe auf dem Arm. Toji und Zui stellten sich schnell tot und sahen zu wie der kleine Mensch die Puppe in die Ebene unter ihnen legte.

Der kleine Mensch verschwand wieder so schnell wie er gekommen war. Nun hörten Toji und Zui einen Freudenschrei unter ihnen. Sie fragten sich wer denn in der Ebene unter ihnen sein könnte.

Es war Kandis, die nun jubelnd und kreischend auf ihrer Ebene herum sprang. Der kleine Mensch hatte ihr zwar keine Közipuppe, aber er hat ihr ihre beste Freundin Lexi gebracht. Diese hüpfte nun auch jubelnd durch die Ebene.

Nun hörten die zwei auch ein Rufen, welches von Toji und Zui, die über ihnen waren, kam.

"He, ist da wer? Halloooooooooooooooooooooo?!" riefen die Zwillinge aufgeregt.

Kandis und Lexi sahen sich erstaunt an und begannen zurück zu rufen: "Ja, hier ist wer! Wer seid ihr? Wir sind Kandis und Lexi!"

Toji und Zui sahen sich nun auch an, aber lachten dabei laut.

"Wie sind Toji und Zui, die Zwillinge! Seht ihr einen Weg wie wir zu euch hinunter kommen können?"

"Nun, ich würde sagen springen!" antwortete Kandis scherzhaft. Doch im selben Moment, wo Kandis dies sagte, bekam sie einen Stubbs von Lexi, die neben ihr stand. Lexi zeigte auf einen kleinen Hebel an der Rückwand des Schrankes. Sie ging drauf zu und drückte diesen hoch.

Da wo der Hebel war, öffnete sich jetzt ein Loch, in welchem eine Treppe zu sehen war. Bei Toji und Zui öffnete sich an der selben stelle ebenfalls ein Loch. Die Zwillinge gingen auf das Loch zu, stiegen eine Treppe hinab und standen plötzlich vor Kandis und Lexi. Nachdem das Toji und das Zui bei den beiden Mädels angekommen waren öffnete sich plötzlich die Tür des Raumes in dem der Glasschrank stand. Der kleine Mensch trat ein und hatte zwei neue Puppen auf dem Arm. Toji und Zui rannten so schnell sie konnten die Treppe hinauf und schlossen die Tür hintersich.

Die Tür des Schrankes öffnete sich und der kleine Mensch setzte eine sehr sehr kleine Puppe, welche kleiner als Lexi war zu ihr und Kandis. Sie trug einen schwarzen Hut und einen langen Mantel. Natürlich auch in Schwarz. Sie hieß Chibi-Panti. Die andere Puppe kam zu den Zwillingen. Es war Toto-chan. Die kleine Freundin von Zui.

Der kleine Mensch schloß die Tür des Glasschranks, verließ den Raum und schon saß Zuis auf der kleinen "unschuldigen" Toto. Sein Bruder, Toji, stand traurig in der Ecke und musste mit ansehen, wie Zui sich über Toto hermachte. Doch Toji strahlte, denn die Mädels sammt Chibi-Panti, waren so eben zu ihm gekommen. Zui ließ inzwischen von Toto und stellte erst mal allen vor. Da sich nun alle kannten verliesen alle, außer Zui und Toto, die oberste Ebene.

Unten angekommen hörten die vier nur noch das Toto vergnügt Quitschen!

Der kleine Toji war zwar traurig, das er ohne seinen Bruder unterwegs war, aber der Gedanke der einzige Junge zwischen 3 Mädels zu sein, gefiel ihm.

Unterdessen bei Amai und Smana.

"He, weißt du, wenn der Mensch da auf dem Arm hatte?", frage das Smana ganz aufgeregt das Amai. Amai, aber schüttelte nur mit dem Kopf. "Irgendwie müsste man mal raus finden wer hier noch so alles im Schrank ist! Oder hast du das Quietschen eben nicht gehört?", hüpfte das Smana weiter aufgeregt durch den Raum.

Toji und die drei Mädels machten sich zu der Zeit die selben Gedanken. Also suchten sie wieder die hinteste Wand ab. In der Hoffnung noch einen versteckten Schalter zu finden und sie fanden auch einen. Er war direkt gegenüber dem anderen. Sie betätigten ihn, stiegen die Treppe hinab und kamen bei Smana und Amai an.

Toji freute der an blick der beiden Mädchen noch mehr. Er zog sich glatt aus und hüpfte im Tigertanga durch die Gegend. (*g* Ein Dank an das Gaia)

Plötzlich sprang der kleine Toji auf das Lexi-chan und wollte es begatten. Doch als das die anderen vier sahen, wurden sie sauer, da Toji nicht nur Lexi, sondern alle 5 Mädels begatten sollte. Da war der kleine Toji so glücklich, dass er direkt anfang.

So f*****e er erst das Lexi, dann das Chibi-Panti, dann das Kandis, nun das Smana und zum Schluß das Amai. Damit den anderen da weilen nicht langweilig wurde, taten sie es auch froh und munter miteinander, nämlich hoch und runter. So hatten Toji und Zui sehr viel Spaß an diesem ersten Tag.

Aber nicht nur diese beiden hatten Spaß sondern auch Mana und Oni. Oni war gerade dabei seine 3. Flasche Wodka zu leeren, als er das fröhliche Treiben über ihm wahrnahm. Mana war zu der Zeit schon lange nicht mehr ansprechbar, da er mal wieder eine Sauf - Wette verloren hatte. Er saß auf der Streckbank fest und lallte nur noch vor sich her.

Doch Oni war es leid immer alleine saufen zu müssen, so machte er sich auf, herauszufinden, wo die lustigen Geräusche herkamen. Er stellte sich an den vorderen Rand und blickte durch die große Glasscheibe. Von draußen schien es allerdings nicht zu kommen. So blickte er nach oben durch einen schmalen Spalt. Er sah Schatten. Schatten die sich bewegten und nwie Puppen aussah.

"Hallo? Ist da wer?" - rief Oni laut. Doch es antwortete ihm keiner. So rief er weiter. Nach Stunden ließen die lauten Geräusche über ihm nach und er versuchte es noch einmal so laut er konnte.

Und er wurde gehört von dem Smana.

Das hüpfte munter an den Rand des Raumes und sah nach unten. Da saß das Oni und sah sie fröhlich grinsend an. Smana hüpfte zu den anderen zurück und diese suchten sofort den Schalter für die Treppe nach unten.

Nach langen suchen fanden sie ihn in der untersten Ecke des Zimmers unter den vielen Kissen und SD-Plüschtieren begraben. Kaum waren alle 6 Personen bei Oni und Mana angekommen. Stürzten sie sich auch schon auf die Foltergeräte und probierten sie glatt aus. Toji, Oni und Mana, der inzwischen wieder lebte, setzten sich derweilen an einen Tisch und machten sich über die 3 Flaschen Wodka, die 2 Flaschen Met und die eine Flasche Bailys her. Da bei beobachteten sie die Mädels und alle hatten mal wieder ihren Spaß.